

# Epilepsieprotokoll



Kunde (in Druckbuchstaben): \_\_\_\_\_ Jahr und Monat: \_\_\_\_\_ kein Anfall in diesem Monat

| Datum | Beginn | Ende | Zeit | Medikamentengabe*  | Beschreibung des Anfalls/Besonderheiten | Unterschrift |
|-------|--------|------|------|--|---|--------------|
|       |        |      |      |  |   |              |
|       |        |      |      |  |   |              |
|       |        |      |      |  |   |              |
|       |        |      |      |  |   |              |
|       |        |      |      |  |   |              |
|       |        |      |      |  |   |              |
|       |        |      |      |  |   |              |
|       |        |      |      |  |   |              |
|       |        |      |      |  |   |              |
|       |        |      |      |  |   |              |
|       |        |      |      | * Welches Medikament wurde, in welchem Zeitraum, wie häufig und in welcher Dosierung gegeben |   |              |

**Bitte beschreiben Sie den Anfall, klassifizieren Sie diesen nicht, d.h. ordnen Sie diesen nicht einer Anfallsart (Grand Mal, Fokaler Anfall, Absence\*) zu. Beschreiben Sie den Anfall bezüglich der Versteifung von Körperteilen, Zuckungen, Zyanose (Blaufärbung der Lippen und der Haut), Bewußtseinslage, Sprache, Automatismen (Stereotype, nicht zielgerichtete Verhaltensweisen wie Schmatzen, Schlucken, Kauen, Nesteln), Zungenbiss und ob der Anfall aus dem Schlaf heraus, bei Erregung, beim Essen oder einer konzentrierten Beschäftigung heraus erfolgte. Nach dem Anfall: ist eine Gliedmaße/Körperhälfte gelähmt, ist der betroffene desorientiert, folgt ein Nahschlaf, wurde ein Notarzt gerufen, etc.**

**Anfallsserie = mehrere Anfälle = Status epilepticus**

**Von einer Anfallsserie spricht man, wenn mehrere epileptische Anfälle in schneller Folge nacheinander auftreten und der Betroffene sich zwischen den einzelnen Anfällen vollständig erholt. Eine Anfallsserie oder ein Anfallsstatus kann sowohl bei den generalisierten als auch bei den fokalen epileptischen Anfällen auftreten.**

**Da Anfälle atypisch verlaufen können und nicht immer gut zuzuordnen sind, beschreiben Sie bitte alle Anfälle ausführlich mit den Besonderheiten, die Ihnen auffallen und wichtig erscheinen. Nehmen Sie sich ausreichend Platz und nutzen ggf. auch eine gesamte Seite für eine Anfallsbeschreibung.**

**\*Grand mal Anfall/generalisierter Anfall: - betrifft die gesamte Region d. Gehirns; oft einhergehend mit einer Versteifung d. Körpers/-teile (=Muskelspannungserhöhung=Tonuserhöhung) und rhythmischen oder arrhythmischen Zuckungen (=klonische Anfälle/heftige Bewegungen ); Fokaler Anfall/Petit Mal Anfall: von einer bestimmten Region ausgehender Anfall, typisch halbseitige Zuckungen; Absencen Abwesenheit, kurzzeitige Bewußtseinsstörungen**